

Die 1.U9 unterliegt Ilmenau/ Wendisch mit 2:4 □□□□□□



140424stf Lüneburg. Einen großartigen Kampf lieferte die 1.U9 gegen den amtierenden Hallen- Bezirksmeister und nach 3 Spielen Tabellenführer der Meisterrunde, die JSG Ilmenau/ Wendisch, ab, wurde aber am Ende nicht belohnt. Mit einer 1:0 Führung ging es in die Halbzeit, mit 2:2 in die letzten 90 Sekunden. Es folgten ein unnötiges Gegentor und mit dem Abpfiff ein weiterer Kontertreffer der Gäste gegen die weit aufgerückten Rothosen, was aber die tolle Leistung der Jungs an diesem Tag aber nicht schmälern kann.

Die Turner waren von Anfang an hoch motiviert und voll da, ließen den Gästen keine Räume und zeigten sich durchweg sehr lauffreudig und zweikampfstark. So befand man sich zwar zunächst mehr in der Defensive, doch mit immer wieder gefährlichen Kontern wurden nach und nach mehr Spielanteile gewonnen und bald fand das Spiel auf Augenhöhe statt. Vor allem über rechts konnten mehrere gefährliche Angriffe herausgespielt werden; den ersten konnte ein Ilmenauer noch abfangen, der zweite war einen Tick zu lang für Stürmer **Claas**, aber im 3. Versuch konnte Claas bedient werden, der den Torwart umspielte und einschob. Nach dem Tor wurde Ilmenau dann etwas stärker und hatte noch zwei gute Chancen, es ging aber mit **1:0** in die Halbzeit.



3. Punktspiel
MTV Treubund – JSG Ilmenau/ Wendisch
2 : 4 □ (1 : 0)



Im zweiten Abschnitt entwickelte sich ein offener Schlagabtausch auf hohem Niveau. Auf beiden Seiten gab es gute Chancen. **Claas** hatte das 2:0 auf dem Fuß, doch nach einer Ecke konnten die Gäste Mitte des 2. Durchgangs ausgleichen und wenig später mit einem herausragenden Spielzug das Spiel drehen. In der Folge waren die Rothosen wieder am Drücker, zunächst landete eine Ecke am Pfosten bevor Pekka nach einer ansehnlichen Spielverlagerung mit einem Sonntagsschuss in den Winkel ausgleichen konnte.

Als noch kaum mehr als eine Minute auf der Uhr war, gelang den Gästen mit einem Distanzschuss doch noch der Lucky Punch und mit der letzten Aktion des Spiels konnten sie die dann natürlich weit aufgerückten Turner noch einmal auskontern und den **2:4** Endstand herstellen.

Fazit: Eine solche Niederlage in der letzten Minute, als der überraschende Punktgewinn quasi schon in Sichtweite war, ist natürlich mehr als bitter. Dennoch war es von vorn herein nicht unbedingt zu erwarten, dass wir gegen den diesen Top- Gegner über weite Strecken ebenbürtig mitspielen und ihnen das Leben so schwer machen würden, sodass wir mit der Leistung sehr zufrieden sein und uns auf die nächsten Spiele freuen können.

Es spielten: Luc- Tim, Anton, Pekka (1), Chris, Tom, Kristof, Nidal, Levi, Claas (1), Jalal